

Modula optimiert den Energieeinsatz

Piovan zeigt seine breite Palette auf der Plast in Mailand, darunter die gravimetrischen Dosiergeräte der Quantum-Reihe und das selbstregelnde Modula-Trocknersystem.

Heimspiel in Mailand: Auf der Plast 2015 tritt Piovan groß auf. Aus dem Bereich Kunststofftrocknung wird das System Modula gezeigt, laut Piovan das einzige der Branche, das über das Patent "Hocheffizientes System für die Trocknung von Kunststoffen" verfügt.



Expertise in Peripherietechnik: Ein selbstregelndes Trockensystem der Modula-Linie

Piovan

Modula überwacht die Betriebsparameter für jeden einzelnen Trocknungsbehälter, greift korrigierend ein und optimiert den Energieverbrauch. Dazu vergleicht die Software die Einstellungen für jeden Trocknungsbehälter mit den von den Sensoren am System ermittelten Daten.

Durch Verwendung einer patentierten Messeinheit, die in der Luftzufuhrleitung und unter jedem Trocknungsbehälter positioniert ist, kann der Luftvolumenstrom sofort und für jeden Trocknungsbehälter unabhängig geregelt werden.

Gravimetrische Dosiertechnik

Große Bedeutung wird Piovan auch seiner Baureihe der neuen gravimetrischen Dosiergeräte Quantum zumessen, deren Entwicklung von zwei Patenten geschützt ist, eines für die Dosierstation, das andere für den Mischer. Zur Plast werden vier Modelle vorgestellt – Q7, Q12, Q50 und Q80 – um ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten zu unterstützen, ohne Kompromisse in Sachen Qualität und Leistung einzugehen.



Die neue Baureihe der von Piovan für die kunststoffverarbeitende Industrie entwickelten gravimetrischen Dosiergeräte: Quantum

Piovan

Mit Quantum hat Piovan zahlreiche Innovationen in die Beschickung von Spritzgießmaschinen und Extrusionsanlagen mit Materialmischungen (Neuware,

Recyclat, Masterbatch und Additiven) eingeführt. Konkrete Neuerungen betreffen beispielsweise die Flexibilität in der Anwendung. Quantum wird in Anwendungsgebieten wie der Verpackungsindustrie, dem Automobilbau, Industrie- und Elektronikanwendungen, Spiel- und Haushaltswaren, der Medizintechnik sowie der Recycling- und Compoundierbranche eingesetzt.

Jedes Dosiergerät ist mit bis zu sechs Dosierstationen ausgestattet, die leicht zum Entleeren oder für Reinigungsvorgänge abmontiert werden können. Durch das einfache Abmontieren werden Materialwechsel erleichtert, ohne dass Staubpartikel oder Materialrückstände Verunreinigungen verursachen könnten.

Der Wiegetrichter ist auf zwei Wiegezellen montiert – auch bei den kleinsten Quantum-Geräten. Zwischen Wiegetrichter und Wiegezellen sind Shock-Absorber in Betrieb, die die Vibrationen der Maschine herausfiltern, um den erfassten und an die Steuerung weitergeleiteten Messwert auf mechanischem Weg zu sichern und einen präzisen Wiegevorgang durch die Wiegezellen zu ermöglichen.

gr